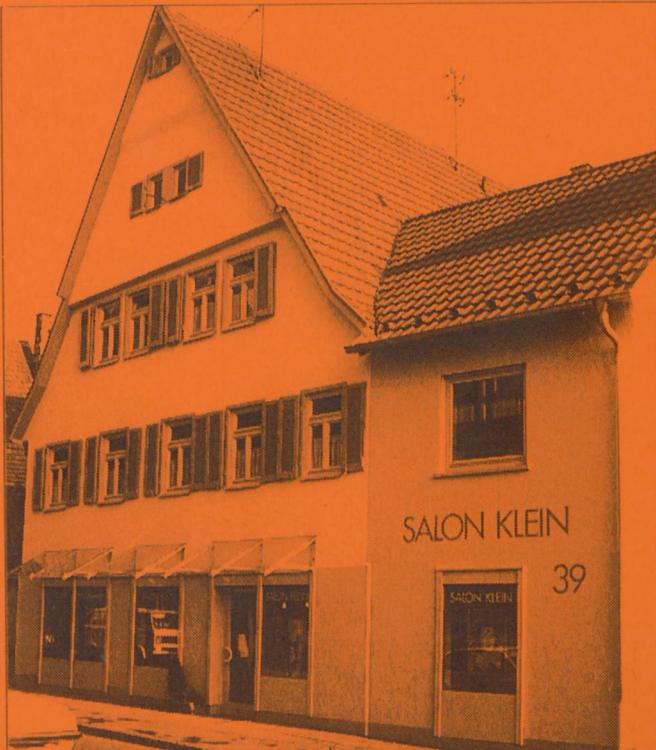


**IHR WEG ZU UNS
HAT SCHÖNE FOLGEN!**



DER FRISEUR BEI DEM PREIS UND LEISTUNG STIMMT!

SALON KLEIN
HAIR - STYLING

7030 Böblingen · City-Center
Tel. 0 70 31/22 32 32 · 22 89 44

7044 Ehningen · Königstraße 39
Telefon 0 70 34/71 75

MUSKELKATER 



INTERSPORT

... das Herrenberger Sportgeschäft

Ihr
Sport-Sehner-
Team



Willi Sehner



Siegfried Muschko

Fachberatung
und
Service
ist unsere Stärke



Brigitte Wegner



Christel Kegreiß



Sport
SEHNER

7033 Herrenberg
Bronntor 7 · Telefon (0 70 32) 61 11



Inhaltsverzeichnis

In Sachen ...
Totengedenken
Neues vom Vereinsheim
Wir gratulieren
Vereinsjugend

Berichte aus den Abteilungen

Breiten- und Freizeitsport
Fußball
Handball
Schwimmen
Tennis

Unser Förderverein
Pfungstfest - Nachlese
N E U : Sportartikelbörse
Vorstand und Abteilungsleiter

Impressum:

Herausgeber : TSV Ehningen 1914 e.V.; Redaktionsleitung: Gerlinde Barth;

Erscheinungsweise : zwei Mal jährlich; Druck : Schlechtsche Druckerei
Böblingen;

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe : 30.03.1993.

Der Muskelkater! ist eine kostenlose Informationsschrift für die
Vereinsmitglieder. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung des Vorstandes wieder.

Unser Exklusiv-Angebot zur Jahrtausendwende: Anlageplan 2000.

Mit monatlichen, regelmäßigen Einzahlungen auf Ihren Anlageplan 2000 haben Sie zur Jahrtausendwende eine Summe auf Ihrem Konto, die Träume wahr werden läßt. Von uns dazu bekommen Sie nicht nur attraktive Zinsen und Zinseszinsen, sondern zum 31. Dezember 1999 auch noch einen Jahrtausendbonus in Höhe von 20 % auf Ihr eingezahltes Sparkapital. Sprechen Sie bald mit uns – das Jahr 2000 ist nicht mehr weit.

 **Ehninger Bank eG**

Wir machen den Weg frei



KISSEL

Heizungen · Schwimmbäder

Mercedesstraße 6

7044 Ehningen

Tel. 07034/5036 Fax 8135

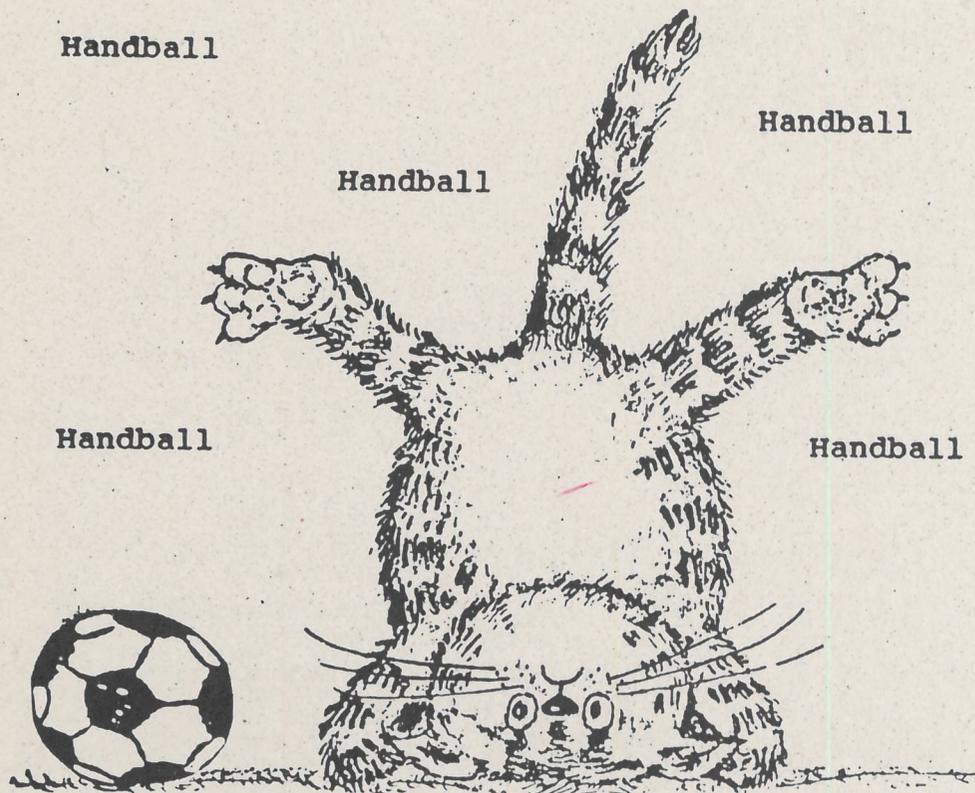
Handball

Handball

Handball

Handball

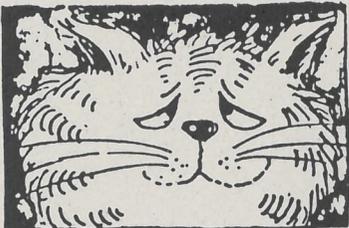
Handball



EIN VERSUCH IST ES WERT

ES MUSS EINFACH KLAPPEN.

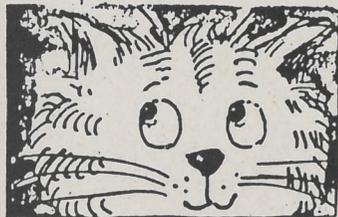
ODER HAST DU EINE IDEE ?



Die Mädchen
Jungs,
Damen und
Herren

der Handball-Abteilung
möchten gerne, dass es
mit ihrem geliebten
Sport in Ehningen
weiterläuft. Doch leider
sieht es im Moment eher
so aus, als ob bald
nichts mehr geht.

Einige sind noch mit
ganzem Herzen
und voll
engagiert
dabei.



Sie brauchen dringend
Verstärkung und
Unterstützung.

Sie suchen:

Helfer für die Bewirtschaftung

Betreuer beim Training oder Spielen

Kassier

Pressewart

Trainer für die

männl. B-Jugend (14-15 Jahre)

und für die MINIS (5-8 Jahre)



Hast Du auch

einmal

Handball

gespielt ?

oder spielst es noch,

weils so Spaß macht?

Spielen Ihre Kinder ?

Wenn Du Lust hast uns zu

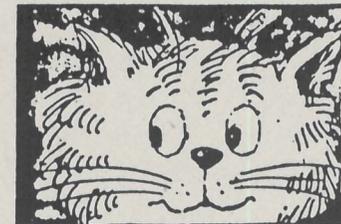
helfen, dann ruf bitte

in der Geschäftsstelle,

Tel. 5955,

an.

Euer



Muskelkater



sehne

Ihr Familienbäcker

Böblinger Str. 42 · 7044 Ehningen · Tel. (0 70 34) 6 50 90 · Fax (0 70 34) 34 61

UNSER VORSORGEPAKET HAT AUCH FÜR SIE ZWEI ATTRAKTIVE SEITEN

Wer vorwärts blickt, legt was zurück. Für die Ausbildung der Kinder, die Sicherung des Lebensstandards, für finanzielle Notfälle oder für ein sorgenfreies Leben im Ruhestand. Unser -Vorsorgepaket enthält alles für Ihre private Vermögensplanung.

Das -Vorsorgesparen bringt Ihr Vorsorgekapital zum Wachsen. Und mit dem -Renta-Plan können Sie die Früchte

Ihrer Vorsorge ernten, z.B. durch ein zweites monatliches Zusatzeinkommen.

Sprechen Sie mit uns, wenn's um Ihre private finanzielle Vorsorge geht. Wir sind Ihr kompetenter Partner.

Kreissparkasse Böblingen
Bereichszweigstelle Ehningen
Am Marktplatz 1



**Wir
gedenken
unserer
Toten**

**Friedrich König
Eugen Schmidt**

Vogt+Huber

BAUWERKSABDICHTUNGEN

Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit nach DIN 18 195
Abdichtungen von Naß- und Duschräumen nach DIN 18 195
Abdichtungen gegen Oberflächenwasser

Vogt und Huber

Bauwerksabdichtungen 7044 Ehningen
Gartenstraße 14 Telefon (0 70 34) 74 97

Im Verein
ist Sport
am
schönsten

fit
mit



bringt Qualität!

ESSIG – SENF – SAUERKONSERVEN

Schwabenstolz Hubel & Co. KG
Böblinger Straße 32, 7044 EHNINGEN
Telefon (0 70 34) 50 31

Neue Pächter im Vereinsheim



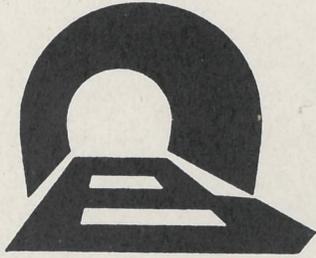
Wer war nicht erstaunt, als unser Vereinsheim-Wirt Alfred Forster so quasi von jetzt auf nachher aufhören mußte. Wir wünschen ihm alles Gute und baldige Genesung.

Nun regieren weibliche Hände: **Elke Wiederhold** und ihren Partner Engelbert Klug begrüßen wir in Ehningen.

Doch wie kommt mann / frau nach Ehningen? Frau Wiederhold hörte zufällig, daß hier etwas "kurzfristig zu pachten sei". Da sie zuvor beruflich bedingt ständig mit Sportlern zu tun hatte (und selber Tennisfan ist) und diese als "lustiges, aufgeschlossenes Völklein" kennengelernt hat, außerdem noch gerne kocht - was lag da näher als kurzentschlossen einen Wunsch zu realisieren.

Wir wünschen eine glückliche Hand in allen Belangen und ein "Heimisch-Werden" in Ehningen.





C. Baresel GmbH u. Co.

Natursteinwerk Ehningen

**Natursteine für den
neuzeitlichen Straßenbau**

Volksbank Böblingen AG

ZWEIGNIEDERLASSUNG EHNINGEN



Bequem in Ehningen bieten wir unseren Kunden
den AllfinanzService einer der großen Volksbanken im Lande.



W I R G R A T U L I E R E N

unseren Mitgliedern

die im 2. Halbjahr 1992 Geburtstag
feiern

zum 72. Geburtstag	Erwin Haller
zum 73. Geburtstag	Paul Hahn Alfred Hug Otto Schmid Richard Sigler
zum 76. Geburtstag	Willi Fleischer
zum 78. Geburtstag	Mate Roguljic Josef Weber
zum 80. Geburtstag	Otto Schulz
zum 81. Geburtstag	Arnold Hubel
zum 82. Geburtstag	Matthias Geistlinger
zum 83. Geburtstag	Paul Schmidt
zum 84. Geburtstag	Theodor Brommer
zum 85. Geburtstag	Gottlob Bengel
zum 88. Geburtstag	Franz Jöckl
zum 89. Geburtstag	Gottlob Wolff



fachbetrieb

der Innung
Mitglied im Fachverband



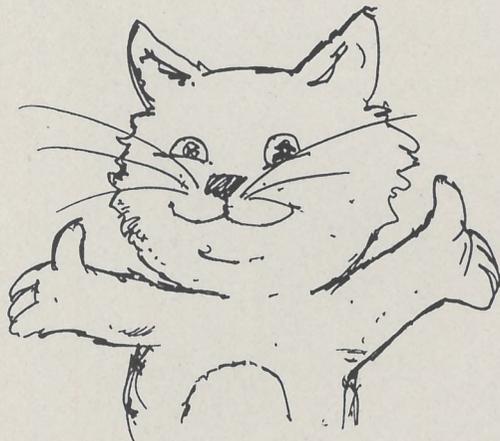
Wir bilden aus

Zukunftsberufe
Wasser, Wärme, Luft
Moderne Technik
für unsere Umwelt

Ohne uns läuft nichts

jäger

Wilhelm Jäger
Gas- und Wasser-Installateurmeister
Im Letten 3 · 7044 Ehningen
Tel. 0 70 34/73 59



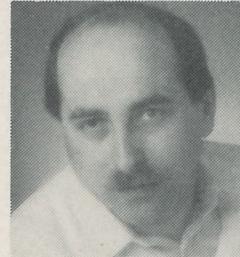
**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !**

VEREINSJUGEND

Im letzten "Muskelkater" habt Ihr erfahren, wer in den **Jugendausschuß** gewählt worden ist und wer welches Amt übernommen hat.

In dieser Ausgabe werden Euch die einzelnen Jugendausschußmitglieder genauer vorgestellt, damit Ihr wißt, an wen Ihr Euch mit Fragen wenden könnt.

Vereinsjugendleiter



Ich heiße Werner Kuppinger und bin 41 Jahre alt. Ich bin bereits seit 1966 Mitglied im TSV. 1990 habe ich das Amt des Vereinsjugendleiters übernommen. Bei Fragen oder Problemen stehe sich zu Eurer Verfügung. Telefon 4331.

Stellvertreter



Hallo, ich bin Dennis Richter und 22 Jahre alt. Zur Zeit mach' ich Zivildienst. In der Abteilung Badminton bin ich als Jugendleiter tätig. Wenn Ihr sonst noch irgendwelche Fragen habt, ruft doch an. Telefon 07056 / 2545

Beiträge 1993

... bitte denken Sie an die rechtzeitige Zahlung !

Noch besser : Sie erteilen uns eine Einzugsermächtigung.

Vordrucke auf der Geschäftsstelle Telefon 5955 anfordern!

Vereinsjugendsprecher



Hey, ich bin Martin Drasch
18 Jahre alt und seit 10
Jahren in der Abteilung
Ringen. Seit Anfang dieses
Jahres bin ich Vereinsju-
gendsprecher. Ihr erreicht
mich unter Telefon 5681.

Stellvertretender Vereinsjugendsprecher



Alexander Voigt,
17 Jahre

Kassenwart



Ich heiße Eric Sauerborn
und bin 15 Jahre alt. Seit
7 Jahren spiele ich im TSV
Tennis. 1992 bin ich zum
Jugend-Delegierten und
Kassierer gewählt worden.

Pressewartin



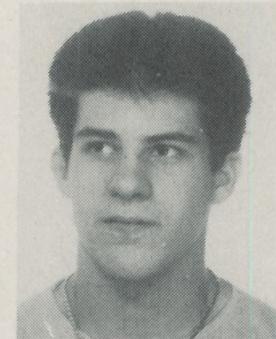
Hallo, ich heiße Britta
Hoffmann und bin 15 Jahre
alt. Seit 8 Jahre spiele
ich im Verein Handball.
Meine Aufgabe besteht
darin, Euch im Muskel=
kater zu informieren, was
mit der TSV-Jugend so los
ist.

Beisitzer

- für 2 Jahre -



Andrea Schmid,
17 Jahre



Aydin Saran,
17 Jahre

Beisitzer

- für 1 Jahr -



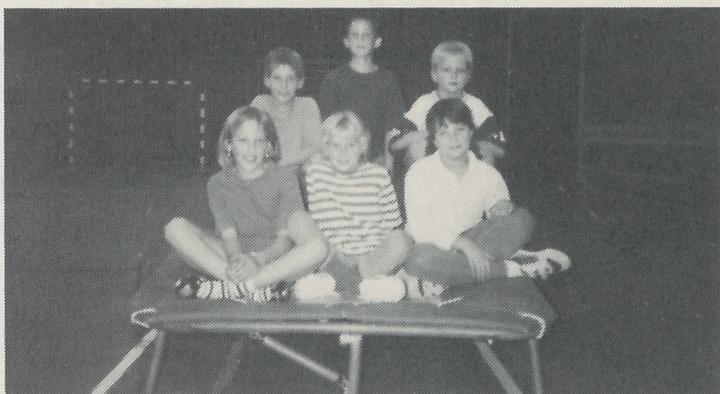
Jürgen Kallab,
16 Jahre



Alexandra Hiller,
18 Jahre

Bis zum nächsten Mal !

Eure Britta



Abteilung Breiten- und Freizeitsport

Kinderturnen

Seit Beginn des Schuljahres 1992/93 bieten wir zusätzlich zum Turnen für 6-Jährige. Kinder der ersten Klasse und der zweiten Klasse auch wieder Kinderturnen für die Klassen drei und vier an.

Für die zweite Gruppe hoffen wir noch auf Verstärkung.

Die Gruppen sind gemischt, Jungs und Mädchen etwa in gleicher Anzahl.

Wir wollen den Kindern Freude und Spaß an der Bewegung vermitteln und ihre allgemeine körperliche Leistungsfähigkeit erhöhen.

Die Kinder erwarten ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten, unter anderem verschiedene Fang-, Lauf-, Ballspiele, Gymnastik mit Musik (sehr beliebt bei den Mädchen, weniger bei den Jungs), Übungen mit Handgeräten (Reifen, Seil, Ball ...). Den Hauptteil der Übungsstunde bildet meistens eine Gerätebahn mit 4 oder 5 Stationen. Dabei können die 20 bis 30 Kinder ständig ein Gerät turnen, und es entstehen kaum Warteschlangen vor den Geräten.

Bei schönem Wetter in den Sommermonaten findet unsere Sportstunde auf dem Schulsportplatz statt. Sprinttraining, Weitwurf, Weitsprung und Spiele im Freien gehören dort zu unserem Programm.

Im Frühjahr 1992 erwarben die Kinder das Spielturnabzeichen. Dazu benötigten wir so manche Übungsstunde.

Vielleicht habt auch Ihr Lust bekommen bei einer dieser Sportstunden mit der Übungsleiterin Doris Bader mitzumachen.

Marlene Metzger

Leben mit Sport!
Sportabzeichen - im Verein am schönsten.

Die Faustballer auf der Hörmoosalm

Pünktlich um 17 Uhr fuhr am Freitagabend, 02.10.92 ein Bus der "Dannecker-Airlines" an der Königsberger Straße vor, um 9 wanderfreudige Faustballer einzuladen. Gottseidank hat ein edler Spender an einen Kasten Bier, Brezeln und Mohrenköpfe gedacht, sonst hätten wir die 4-stündige Stop-and-Go-Fahrt bei strömenden Regen nicht so gut überstanden. Es war stockfinster und regnete immer noch, als wir gegen 21.30 Uhr auf der Hörmoosalm ankamen. Warmes Essen gab es natürlich nicht mehr, aber nach einem guten Vesper und ein paar "Willis" (mit echter Birne) war die stressige Fahrt, auch von Fahrer Horst, vergessen.

Schnell war unser Matratzenlager gerichtet, aber an Schlaf war nicht zu denken. Ein paar Wahnsinns-Schnarcher sägten die ganze Nacht durch und mancher Mordgedanke wurde in den Schlaftlos-Leidenden wach. Trotzdem ging es am Samstag nach dem Frühstück bei noch leichtem Nebel auf Tour mit Ziel Hochgrat. Leider wurde der Nebel immer dichter und kein einziger Berg war zu sehen. Mancher Auf- und Abstieg wurde zur reinsten Rutschpartie. Nach der Gratwanderung und Kletterpartie am Drahtseil waren ganz schön geschafft, so daß unser wohlverdientes Vesper aus dem Rucksack super schmeckte.



Leider hatten wir mit dem frühen Nachteinbruch nicht gerechnet, so daß wir die letzten Kilometer im Dunkeln wandern mußten, aber gottseidank auf befestigtem Weg. Der Hüttenwirt wartete schon auf uns mit Knödel, Kraut und Fleisch, so mußte die heißersehnte Dusche eben noch warten.

Rudi und Jürgen ließen sich vom Hüttenwirt original Filzhüte verpassen und zu jedem Hut gab es einen "Schimmel". (Zusammensetzung streng geheim!) Die Schimmel schmeckten so super, daß noch weitere (?) folgten. Mit der Gruppe vom Nachbartisch traten wir in Wettstreit mit Singen, Witze erzählen und Trinken. Es war eine tolle Stimmung und so gegen 2 Uhr wollte der Wirt endlich ins Bett. Aber der harte Kern fand sich in unserem Matratzenlager ein, um restliche Salami, Schinken, Käse, Schnaps und Wein zu vernichten, bis dann endlich gegen 4 Uhr Ruhe einkehrte.

Am Sonntag nach dem Frühstück und einem letzten Schimmel fuhren wir wieder Richtung Ehningen, wo uns die daheimgebliebenen Faustballer & Co. im TSV-Vereinsheim zur Abschlußfete begrüßten.

Peter Hoffmann



Abteilung Fußball

E-Jugend-Ausflug nach Ost-Westfalen

Als Höhepunkt und gleichzeitigem Abschluß der Saison 1991/92 führte die E-Jugend der Fußballabteilung eine Reise ins Ost-Westfälische, nach Lahde-Quetzen bei Minden durch.

Eingeladen hatte der dortige Fußballverein zu einem E-Jugend-Turnier, nachdem die Lahde-Quetzener bereits im Vorjahr beim Ehninger Pfingstfest zu Gast waren.

So starteten also Ende Mai 13 Jugendspieler und vier Begleitpersonen mit einem Kleinbus und zwei PKW in Richtung Norden.

Der Anreisetag - ein Donnerstag, nämlich Himmelfahrt - verging während der kurzweiligen Autofahrt mit vielen Pausen recht schnell und gegen 18 Uhr empfangen uns die Gastgeber mit Bratwurst und Pommes. Während des Essens und beim anschließenden improvisierten Fußballspiel bildeten sich die ersten Kontakte zu den Gastgebern. Die Aufteilung der Jungs in ihre Privatquartiere löste sich daher von selbst und so schnell, daß von der anstehenden Länderspielübertragung keine Minute verpaßt wurde. Am Freitagmorgen (ausnahmsweise für die Ehninger und die Gastgeber schulfrei) war zunächst einmal eine Schleusenfahrt über Weser und Mittellandkanal angesagt, ehe beim darauffolgenden Fußballturnier ein hervorragender 3. Platz erkämpft werden konnte. Dieser Erfolg wurde abends bei einem Grillfest mit Riesenlagerfeuer ausdauernd gefeiert. Der Samstag wurde wegen drohender Hitzschlaggefahr für einen gemeinsamen Freibadbesuch genutzt, den Abend verbrachten die Spieler bei ihren gastgebenden Familien.

Spaß in der Gemeinschaft

Die in "aller Herrgottsfrühe" geplante Abreise am Sonntagmorgen verzögerte sich etwas, da sich die neugefundenen Freunde kaum trennen mochten. Am Nachmittag war man jedoch früher als geplant zurück in Ehnungen, so daß es sogar noch zu einem Abschieds-Eis in Phillippos Pizzeria reichte.

Die Teilnehmer waren : Benjamin Klein, Carsten Jorczig, Dominik Tomasek, Fabian Seidl, Florian Paech, Guiseppe Martinez, Jörn Thut, Kai Baumann, Marcel Sereno, Marco Davi, Michael Benz und Stefan Tafel ;

die Betreuer : Peter Seidl und Phillippo Mangione;
die Trainer : Hartmut Scheihing und Rüdiger Höltke.

Hartmut Scheihing



Abteilung Handball

Schon seit einigen Jahren nehmen wir beim Handballturnier in Tauberbischofsheim teil. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, dort nicht nur um Pokale zu kämpfen, sondern auch aufs Zelten auf der großen Wiese gleich neben dem Fechtzentrum. Diesen Sommer war es ein besonderes Ereignis für unsere Jüngsten, sie durften das erste Mal mit zum Zelten. Am Samstag, 20. Juni ging es dann endlich los. Die weibliche D- und C-Jugend hatte ihre Taschen gepackt und ab ging die Reise nach Tauber, um mit vielen anderen Handball-Spielern ein Wochenende zu verbringen.

Nachdem sich alle Ehninger Mannschaften in ihren Zelten häuslich niedergelassen hatten, ging es los, die Frauen und die B-Jugend bei ihren ersten Spielen anzufeuern. Beide Mannschaften kämpften sich bis ins Finale durch, mußten sich aber leider von ihren Gegner auf den zweiten Platz verweisen lassen.

Nach diesen spannenden Spielen ging es dann am Samstagabend zur Pizzeria. Gestärkt, blieb noch so viel Zeit um Tauberbischofsheim unsicher zu machen. Die meisten zog es bald zurück auf den Zeltplatz, wo sie sich bei genialer Musik und Superstimmung im Festzelt austoben konnten.

Nicht allzu spät wurden die "Kleinen" von ihren Trainern in die Schlafsäcke geschickt, von Ruhe war jedoch keine Rede, denn alle waren noch total aufgekratzt.

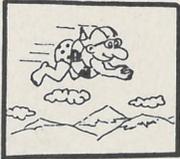
Am Sonntag mußten die A-, C- und D-Jugend aufs Spielfeld, um ihr Können zu zeigen. Es wurde wieder hart gekämpft und teilweise mit Erfolg abgeschlossen. Alles in allem beendeten die Ehninger Handballerinnen dieses Turnier wieder sehr erfolgreich.

Unsere Frauen, die B- und C-Jugend belegten jeweils den 2. Platz und die A-Jugend konnte sich über Platz 3 freuen. Unsere Jüngsten, die D-Jugend, konnte sich aufgrund körperlicher und technischer Unterlegenheit nur den vorletzten Platz sichern.

Trotzdem ein Riesenlob an alle Spielerinnen. Sicher ist auf jeden Fall, daß dies nicht unser letztes Turnier in Tauberbischofsheim war, und wir uns jetzt schon wieder auf nächste Jahr freuen.

Evi Tomas
Britta Hoffmann

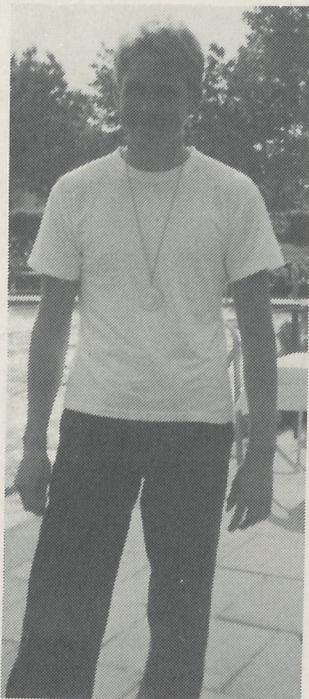




Abteilung Schwimmen

Wettkampffieber noch vor den Sommerferien

Das gute Training von Manfred Seelig führte noch vor der Sommerpause zu großen Erfolgen und gute Leistungen bei den verschiedenen Wettkämpfen. Es fing schon am 09. Mai beim GSV Maichingen mit einem hervorragenden 3. Platz bei der Mannschaftswertung an. Einen 1. Platz erreichten Yves Wagner, Wiebke Holz, Anja Binder, Eike Holz und Constanze Jäger.



Ein weiterer sehr interessanter Wettkampf war das am 23./24. Mai mit 29 verschiedenen Vereinen gut besuchte Schwimmfest im Berkheimer Freibad. Trotz der ungewohnten 50m-Bahn erreichten wir insgesamt 10 Medaillenränge. Davon standen **Wiebke Holz** über 100m Brust (1:47,8) und **Markus Tafel** über 100m Rücken (1:10,0) auf dem Goldtreppchen. Platz 2 erschwammen sich Wiebke Holz, Eike Holz, Jiri Koschel. Bronze holten sich Martin Rapp, Eike Holz, Jiri Koschel und Markus Tafel. Auch der Fanclub hatte von diesem Wettkampf seinen Nutzen, denn nicht nur am Beckenrand hatte man seinen Spaß sondern war noch genügend Zeit sich in der Sonne bräunen zu lassen.

Am Vatertagsschwimmen waren unsere Nachwuchstalente sehr gefragt. Sie durften Ihre Schwimmkünste zeigen, was Ihnen auch mehr als sehr gut gelang. Für viele Schwimmer(-innen) war diese Veranstaltung der erste Wettkampf und die Aufregung war sehr groß. Sie verdoppelten den Medaillenrausch vom Wochenende zuvor. Für diese 23 Medaillen kämpften **Danielle Novembre** (**unser jüngster Teilnehmer Jahrgang 86**), Florian Gutekunst, Constanze Hornickel, Christine Müller, Constanze Jäger, Yves Wagner, Horst Heinzmann, Marina Klein, Stefanie Grohmann, Markus Kilb, Wiebke Holz, Eike Holz, Claudia Knappich, Julia Rapp, Armin Hohls, Matthias Kilb, Martin Rapp, Julia Rapp, Michael Grohmann, Lisa Knappich, Beate Papasjan, Frank Illenseer sowie die 4x25m Freistilstaffel weibl. (J.Rapp, S.Grohmann, M.Klein, W.Holz) 4x25m Freistilstaffel männl. (Y.Wagner, F.Gutekunst, H.Heinzmann, M.Kilb) und die 4x50m Freistilstaffel (D.No-vembre, M.Kilb, M.Rapp, E.Holz).



Medaillenregen für Ehningen

Großen Erfolg hatten wir bei unseren Schwimmfreunden des TSV Dagersheim. Der autofreie Sonntag bewegte viele Schwimmer dazu mit dem Fahrrad zur Wettkampfstätte zu fahren und sich vor den Starts schon einmal warm zu machen. Es wurden insgesamt 31 Mal der erste Platz erzielt, 23 Mal der zweite Platz und 9 Mal Platz Drei.

württembergische Meisterschaften

Jugend D
- top in form -

" Herzlichen Glückwunsch "

Am 27./28. Juni fanden im Leonberger Freibad die württembergischen Jahrgangsmesterschaften statt. Es ist nicht einfach, bei den "Württembergischen" zu starten, da die Sollzeit, die ein jeder Starter schwimmen muß sehr hoch angesetzt wird. Bei den Einzelstarts wurde



S A N D R A

R O S E N K R A N Z

(Jhg.81)

über 50m Brust in einer Zeit von 0:43,0 **württembergische Jahrgangsmeisterin.**

Platz 3 erschwammen sich **Eike Holz Jhg.81** über 100m Schmetterling in 1:30,8 Min. und 400m (25m Bahn = 16 Bahnen) in 6:06,2 Min.; Platz 4 erzielte er über 50m Schmetterling (0:38,2).

Platz 5 erzielte **Martin Rapp** über 50m Freistil in 0:36,5.

Württembergischer Meister wurde auch die

4 x 50 m

L a g e n -

s t a f f e l



mit den Schwimmern **Matthias Kilb (Rücken)**, **Eike Holz (Schmetterling)**, **Alexander Jäger (Brust)** und **Martin Rapp (Freistil)** in der Zeit von 2:41,3.

Die **4x 50m Freistilstaffel** erschwamm sich einen vierten Platz (2:31,0) mit den Schwimmern **Martin Rapp**, **Matthias Kilb**, **Davide Novembre** und **Eike Holz**.

Die Konkurrenz schläft nicht

Am 10./11.10.92 fanden die Endkämpfe der Staffeltwettkämpfe statt.

Folgende fünf Staffeln mußten besetzt werden:



4x 100m Rücken,
4x 50m Schmetterling,
4x 100m Lagen,
4x 100m Freistil und
4x 100m Brust

Mit unseren sechs Allroundschwimmer **Matthias Kilb**, **Eike Holz**, **Martin Rapp**, **Alexander Jäger**, **Mike Schoening** und **Davide Novembre** konnten alle Staffeln besetzt werden und sie erschwammen sich den **3. Platz**. in einer Gesamtzeit von 28:09,1 Min.

"Nilikroks" in Aktion

Unser 24-Stunden-Schwimmen war zwar schon eine Weile in Planung, aber dennoch holten wir uns ein paar Tips beim Schwimmverein Ruit. Wir, die Gruppe "Nilikroks" mit den Ehningern Wiebke und Eike Holz, Verena und Fabian Supper, Birte, Katja und Nicole Dittmar, Melanie Fessele, Sabine Keller, Claudia Ullmann, Jiri Koschel, Alexander und Markus Tafel und 14 Dagersheimer verbrachten 24 Stunden im Ruit Hallenbad und erreichten am Ende nicht nur den 1. Platz in der Wertung der größten Gruppe sondern auch 231,7 km oder 9268 Bahnen (25-Bahn).

Rückblick 24 STUNDEN - SCHWIMMEN

Tief durchatmen konnten alle Helfer und Helferinnen am 29.08.1992 um 18.00 Uhr. Das diesjährige 24-h-Schwimmen war beendet. Jetzt wurden nur noch die Bahnen der Dauerschwimmer und die Teilnehmer der Gruppen addiert, anschl. war die Preisverleihung.

- * Die größte Gruppe waren die Pfadfinder (40 Teilnehmer)
- * Paul Schmidt (1909) und Otti Haid (1915) waren die ältesten Teilnehmer.
- * Die jüngsten waren Caroline Kranz und Tobias Escher (1987)
- * Die längste Strecke erschwamm Heike Kienle (21 km) und Heiko Jirdan (17,6 km)
- * Die größte Familie waren die sechs Kötzles und
- * die größte Schulklasse war die Grundschule aus Dagersheim (12 Teilnehmer)

Großen Spaß hatten alle, sei es beim Arbeiten, als passiver oder aber als aktiver Schwimmer.

Ein großes Lob geht an die Sindelfinger Zeitungsennten, an den Schützenverein Ehningen und an den Dagersheimer Schwimmverein, diese Gruppen schafften es, 24 Stunden lang mit ihren Teilnehmern die Bahnen zu besetzen. Was dabei herauskam war eine Bademütze voll fehlender Schlaf.

20 Jahre Walter- Klaiber- Wanderpokal

Nachdem nun Sindelfingen immer als Favorit galt, und in den letzten Jahren immer den Wanderpokal gewann, gab es dieses Jahr einige Überraschungen. Nicht nur daß Böblingen den diesjährigen Pokal mit nach Hause nahm, sondern daß Ehningen es schaffte sich auf dem 2. Rang zu plazieren, noch vor der für gut bezeichneten Schwimmabteilung Sindelfingen. Den 2. Platz erschwammen wir uns auch in der Staffelnwertung, da war die Freude natürlich groß.

Pokalwettkampf in Herrenberg

So etwas gab es in der Abteilung noch nie !!!!!
- Total verrückt -



Das Ziel unserer Staffelschwimmer (Markus Tafel, Ralf Bode, Achim Hartschuh und Jiri Koschel) am Wettkampftag zuvor war, die 4x 100m Freistilstaffel unter 4 Minuten zu schwimmen. Dies bedeutete für jeden, seine 100m Freistil in einer Zeit von 0:59,9 Min. zu erreichen. Was diese Jungs dazu bewegte wußte keiner so genau aber dieser Ergeiz wurde mit einem 1. Platz belohnt in der Zeit von 3:53,7

Weitere 1. Plätze erschwammen sich:

Markus Kilb, Philipp Jarosch, Eike Holz, Markus Tafel, Jiri Koschel, Wiebke Holz und Melanie Fessele

Terminvorschau

Am Montag, 23.11.1992 findet unser Weihnachtsschwimmen bzw. finden die Vereinsmeisterschaften statt. Die Schwimmer/-innen werden in den Trainingsstunden ihren Wunsch äußern, wieviel Meter und was für eine Lage sie schwimmen möchten. Beginn der Veranstaltung ist um 17.00 Uhr.

Am 06.12.1992 - Nikolaustag - findet unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt. Neben der Ausgabe der Urkunden und der Weihnachtsgeschenke, haben sich unsere Jugendsprecher Markus Tafel und Jiri Koschel in diesem Jahr anlässlich des 20jährigen Jubiläums ein besonderes Programm für das Publikum ausgedacht. Nebenbei werden Sie noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Auf Ihr Kommen - dies gilt auch für Nichtmitglieder der Schwimmabteilung - freuen sich die Schwimmer. Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr.



Hier noch eine wichtige Durchsage:

Die Schwimmabteilung bedankt sich bei allen Helfern und Spendern, die sowohl am 24-h-Schwimmen als auch am Walter-Klaiber-Pokal im Einsatz waren. Ohne soviel Engagement der Schwimmereltern und Schwimmerfreunde wären solche Veranstaltung nicht durchführbar. An alle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Schwimmabteilung
C.Ullmann

Abteilung Tennis

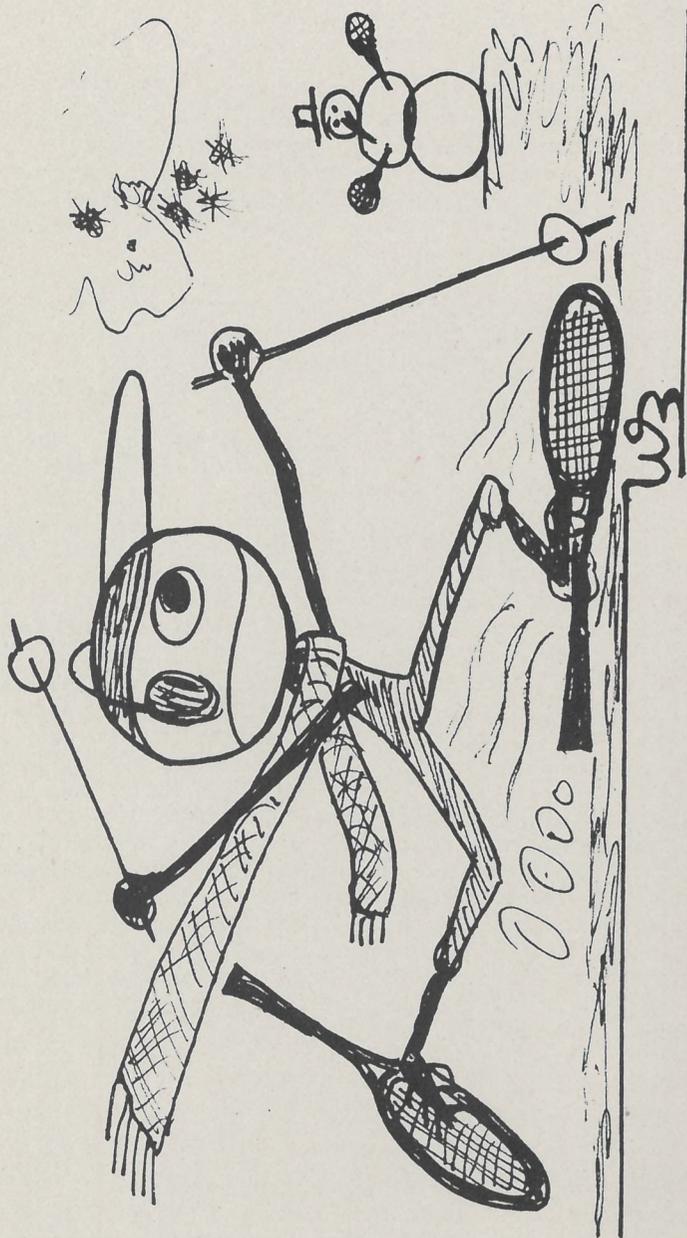
Das Tennisjahr 1992 begann am 29.2./1.3. in der Sporthalle mit einem **Hallen-Mix-Turnier**, das von Ulrike und Peter Bäuerle gewonnen wurde. Die Freiluftsaison und Eröffnung der Tennis-Anlage wurde mit einem **Eröffnungsturnier** unter Jürgen Schöchlin gestartet, welches allerdings durch Regen etwas naß ausfiel.

Unmittelbar danach begannen die **Verbandsspiele** mit 8 Mannschaften, sowie erstmalig mit einer Damen-Hobby-Mannschaft (bestimmt ein Reizwort für Feministinnen). Die einzelnen Teams spielten wie folgt: Die "**Damen 1**" bleiben mit 3:1 (Siege zu Niederlagen) in der Bezirksklasse 2; auch die "**Damen 2**" schafften den Klassenerhalt in der Kreisklasse 2 trotz 1:3 Siege während die Hobby-Damen ohne Sieg blieben. Den "**Senorinnen 1**" verhalfen 3:2 Siege zum komfortablen Verbleib in der Verbandsklasse (kein Team aus Ehningen spielt höher), während die "**Seniorinnen 2**" mit 2:3 Siegen ebenfalls den Klassenerhalt schafften.

Leider konnten die Herren-Teams dem guten Beispiel der Damen nicht ganz folgen, denn außer den "**Jung-Senioren**" (1:3 Siege) steigen alle anderen Teams in die nächst tieferen Gefilde ab. Diese Mannschaft "**Herren**" war neu formiert worden und blieb sieglos, der Abstieg war nicht zu vermeiden. Die "**Senioren 1**" errangen 2:3 Siege und steigen dennoch ab, kurioserweise nicht durch die Anzahl der Siege, nicht durch gewonnene Matches, sondern gewonnene Sätze verhalfen einem Mitkonkurrenten zum Verbleib und unserem Team zum Abstieg in die Bezirksklasse 2 (Ist das nicht zum Schläger zertrampeln?). Die "**Senioren 2**" blieben ohne Sieg und dürfen sich in die Kreisklasse 2 abseilen, unbeirrt feierten sie jedoch wie die Weltmeister in der sicheren Absicht des Wiederaufstiegs.

**Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten !**

Verbrauchertip: wie man 'zerbrochene' oder 'weggeworfene'
Tennisschläger weiter verwenden kann:



Die **Tennisjugend** unter der Betreuung von Karin Baum und den Trainern gibt Anlaß zu berechtigten Hoffnungen für die Zukunft:

Als einzige der Ehninger Mannschaften konnten die "Knaben" ohne Niederlage den Sprung in die nächsthöhere Kreisklasse 2 schaffen und sind somit die Aufsteiger des Jahres 1992. Michael Kniesel, Boris Herzog, Michael Schüle, Patrick Göbel, Michael Steinhübel und Florian Paech durften die Auszeichnung des WTB-Gruppensieger 1992 entgegennehmen. Auch die "MINIS" gewannen alle 3 Punktspiele und durften zum Bezirksfinale nach Calw. Die "JUNIOREN" gewannen ein Punktspiel und konnten somit den Klassenerhalt sichern.

Neben den Punktspielen gab es natürlich noch zahlreiche andere Aktivitäten: Am Nachbar-Turnier des Tennisvereins Aidlingen im August nahmen 14 Kinder teil. Ebenfalls im August wurde das beliebte Tenniscamp auf unserer Tennisanlage durchgeführt. Beide Veranstaltungen wurden begeistert aufgenommen und sollen ihre Fortsetzung im nächsten Jahr finden. Und schließlich wurden am 12./13.9.92 die Vereinsmeister in toller Spielatmosphäre ermittelt.

Sieger wurden:

Mix-Gruppe MINIS-MÄDCHEN	: Dominik Luczak
Knaben	: Patrik Göbel
Junioren	: Oliver Endress

In der zu Ende gehenden Sommer-Saison waren die **Tennis-Club-Meisterschaften** unter der Leitung des Sportwarts Dieter Wendlandt Höhepunkt mit schönen und packenden Ausscheidungs- und Endkämpfen. Begonnen wurde im August mit den Doppeln:

Siegerinnen bei den **Damen** wurden Anne Sontowski und Susi Schöchlin gegen Gisa Fichtner und Bärbel Ecke (Gewinner der Trostrunde : Brigitte Baur/Sabine Lauble).



„Durch sie habe ich wenigstens etwas Bewegung.“

Das Doppel der Herren gewannen Marc Fichtner /BerndPfister gegen Klaus/Steffen Nies (Trostrunde: Dieter Wyzelich/Ulrich Behnke). Im Einzelwettbewerb war Simone Beck gegen Sylvia Schöchlin bei den Damen erfolgreich (Trostrunde: Silke Lutz), im Herreneinzel schlug Marc Fichtner Bernd Pfister (Trostrunde: Alfred Bachinger). Die Hobbyrunde gewann bei den Damen Susanne Fuchs-Taxis, bei den Herren siegte Karl-Heinz Hornikel.

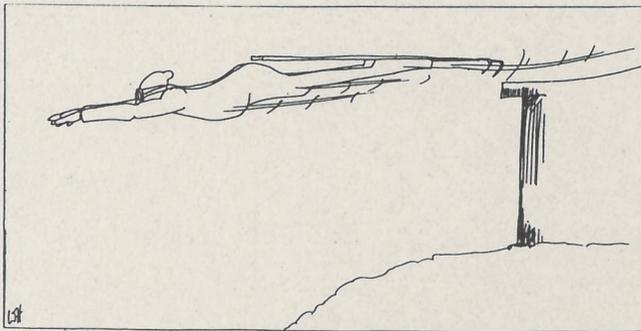
Gewonnen bei den Senioren hat Peter Wolbold gegen Klaus Nies (Trostrunde: Hans-Peter Voigt). Die Mixed-Turniere beendeten die Meisterschaften im September und ermittelten als Sieger Sabine Lauble/Roger Röhr gegen Susi Schöchlin/Alfred Bachinger (Trostrunde: Heike Meyer/Peter Wolbold).

An dieser Stelle sei allen aktiv Mitwirkenden und den Verantwortlichen des Tennisvorstandes für ihren selbstlosen und unentgeltlichen Einsatz gedankt. Konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge werden gerne entgegengenommen; beste Gelegenheit ist die Hauptversammlung im Januar 1993, zu der jetzt schon herzlich eingeladen wird.

Das Tennisjahr endet mit dem Saisonabschlußfest für Jung und Alt am 14.11.92 mit Sekt- oder O-Saft-Empfang, Tanz- und Unterhaltung mit einer Dixie-Band, Ehrung der Vereinsmeister und zauberhaften Überraschungen.

Ein Tennis-Sommer ist schnell vorüber, doch der nächste kommt bestimmt.

Werner Berger



Förderverein des TSV Ehningen 1914 e.V.

Förderverein - schon wieder ein neuer Verein - wird sich mancher gedacht haben, als er von der Vereinsgründung erfahren hat. Ganz sicher ist es jedoch nicht so, daß sich ein paar Leute eine neue Spielwiese gesucht haben. Dem Vereinsleben kommt in der heutigen Zeit eine große Bedeutung zu und gerade bei einem Verein wie dem TSV Ehningen, der z.B. rund 650 Jugendliche betreut, fallen sehr vielfältige Aufgaben an, die einfach auf mehrere Schultern verteilt werden müssen. wir wollen - laut unserer Satzung - die Vereinsführung unterstützen bei Organisationsaufgaben, Werbeaktionen, Jugendbetreuung usw. und wir sind gemeinnützig im Sinne des Steuerrechts.

Unterstützen auch Sie unsere Ziele - werden Sie Mitglied im Förderverein des TSV Ehningen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Für den Förderverein :

Wilfried Nüßle, 1. Vorsitzender, Tel. 07034/8168

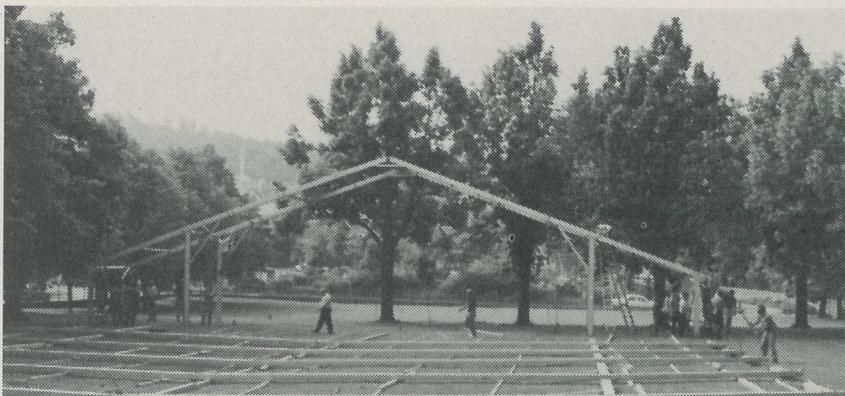
Bitte vormerken :

N I K O L A U S B A L L

am 5. Dezember 1992

im Programm : Duo Complet, The Marry Mixers,
Jazz-Mädchen des TSV, "Die Berners",
.... zum Tanz spielt die Band
"Europa Expreß"

Die Delegiertenversammlung für 1992 findet am Freitag, dem 02.04.93 statt.



Pfingstfest - Nachlese

Heuer war es wieder so weit : GroÙeinsatz der TSV'ler um das Pfingstfest "über die Bühne zu bringen". Gefragt und willkommen war jede helfende Hand.



Beim Zeltaufbau und beim Zeltausbau darf nicht nur geschuftet werden - nein, der Frohsinn geht niemanden verloren und gemeinsam schmeckt es allen bei einem guten Vesper und lustigem Wortgeplänkel. Wer es kennt, der ist eigentlich jedes zweite Jahr dabei, und wer es nicht kennt ? - Der hat etwas verpaßt ! Aber 1994 brauchen wir wieder viele fleißige Hände. Bis dahin !



„So, Behnke, als nächstes würde ich sagen, arbeiten Sie meinen Vortrag für die morgige Mitgliederversammlung aus.“

TERMINE - - - TERMINE - - -

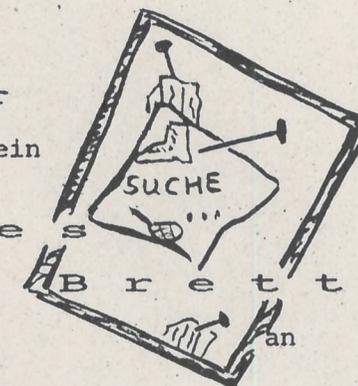
- 05.12.92 Nikolausball
 06.12.92 Weihnachtsfeier Schwimmen
 22.01.93 Abteilungsversammlung Badminton
 22.01.93 Abteilungsversammlung Tennis
 23.01.93 Bezirksmeisterschaften Ringen Männer, Junioren
 24.01.93 Bezirksmeisterschaften Ringen A,B,C-Jugend
 27.01.93 Hauptausschußsitzung statt 29.01.93
 29.01.93 Abteilungsversammlung Schwimmen
 22.02.93 Rosenmontagsball Fußball
 10.03.93 Abteilungsversammlung Freizeit- und Breitenisport
 21.03.93 Bezirksmeisterschaften Ringen D,E-Jugend gr.-röm.
 02.04.93 TSV Delegiertenversammlung
 01.05.93 Tennis Saisoneroöffnung
 26.06.93 TSV Jugend Olympiade
 19.09.93 Walter-Klaiber-Pokal Schwimmen
 19.09.93 Flohmarkt Fußball
 13.11.93 Gymnastik Marathon Breiten-und Freizeitsport
 15.- 21.11. Fußball-Turnier
 04.12.93 Nikolausball
 05.12.93 Weihnachtsfeier Schwimmen



ab sofort bietet der
Muskelkater

allen Sportfreunden ein

Schwarzes
 Brett



unter dem Motto

SUCHE -
 BIETE -
 TAUSCHE

"Gerda, du willst doch wohl nicht mit einem solchen Rückendekollete ins Büro gehen?!"
 Aber, Schatz, du sagst doch selber immer, ich solle meinen Kollegen gegenüber mehr Rückgrat zeigen!"

"Ulrike", sagt der Professor streng, "Sie können am Ersten gehen. Ich bin seit einem Monat mit dem Essen gar nicht mehr zufrieden!"
 "Rede doch keinen Unsinn, Oskar, wir sind doch seit vier Wochen verheiratet!"

*keck-
einfach-keck
der*

Die Natur als Gestalter arbeitet mit der unverfälschten optischen Wirkung des Materials.

Holz-Design für Wand und Decke

– wir gestalten Ihnen Räume in denen sich's „leben“ läßt. Wer Atmosphäre sucht, sollte sich intensiv mit dem Wohnprinzip „Leben mit Holz“ auseinandersetzen. Besuchen Sie unseren Holzfachmarkt, wir beraten Sie fachmännisch bis ins Detail. Übrigens: Wer Qualität und Preis vergleicht, dem fällt der Einkauf bei uns leicht.

holzwerk **keck**

IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

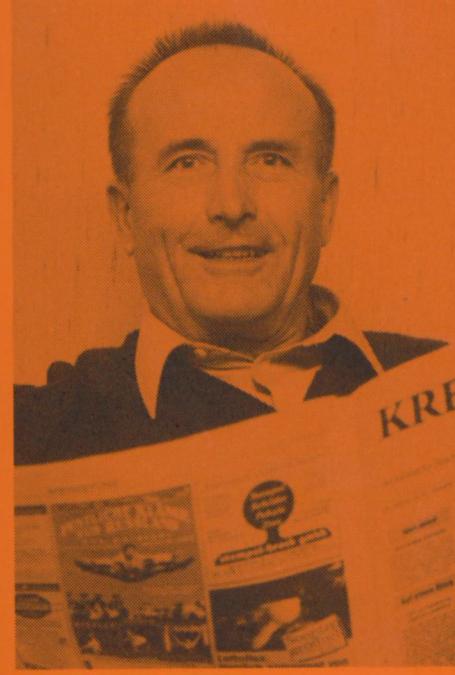
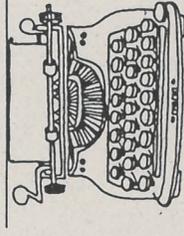
B. Keck GmbH, Altdinger Straße 37, 7044 Ehningen/Böblingen, Telefon 07034/5081

Ihre Ansprechpartner im TSV

Präsident Rudolf Kühle 3262
Geschäftsstelle Irmgard Beger 5955
Do. 9.30-11.30
16.00-18.00

Abteilungsleiter

Badminton Andreas Richter 30074
Breitensport Rolf Endreß 5897
Fußball Horst Riethmüller 8066
Handball Herbert Hildebrand 07032
-6040
Schwerathletik Martin Drasch 5681
Schwimmen Ulrich Beger 07031
-279804
Tennis Werner Jakl 5903



Friedrich Baiter

Vieljähriger Funktionär
des TSV Ehningen
und überzeugter Leser
der

**KOMPETENZ FÜR EINE
BESSERE ZUKUNFT** **KREIS
ZEITUNG**

Die KREISZEITUNG ist täglich meine erste Informationsquelle. Lokale Informationen und der Sportteil finden dabei mein besonderes Interesse. Die große lokale Zeitung kann ich nur empfehlen.